

Hausaufgaben zur Linearen Algebra Probeklausur

1. (1+3 Punkte) Sei $V = \mathbb{R}^4$ und U der von den Vektoren a_1, a_2, a_3 erzeugte Unterraum, wobei

$$(a_1, a_2, a_3) = \left(\begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 \\ 1 \\ 2 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \\ 2 \end{pmatrix} \right)$$

ist. Führen Sie das Gram-Schmidt-Verfahren bezüglich des Standardskalarprodukts für die Basis (a_1, a_2, a_3) von U durch und bestimmen Sie so eine Orthogonalbasis von U .

2. (2+2 Punkte) Sind die beiden folgenden hermiteschen Matrizen A_3 und $B_3 \in M(3 \times 3, \mathbb{C})$ positiv definit? Beweisen Sie Ihre Antwort. Bei B_3 ist $\xi := e^{2\pi i/5}$.

$$A_3 = \begin{pmatrix} 2 & 1+2i & 0 \\ 1-2i & 3 & i \\ 0 & -i & 3 \end{pmatrix}, \quad B_3 = \begin{pmatrix} 2 & \xi & \xi^3 \\ \xi^4 & 1 & \xi^3 \\ \xi^2 & \xi^2 & 2 \end{pmatrix}.$$

3. (5 Punkte) Bestimmen Sie für die Matrix $A_4 = \begin{pmatrix} 3 & 2 & 1 \\ 2 & 1 & 0 \\ 3 & 2 & 1 \end{pmatrix} \in M(3 \times 3, \mathbb{Q})$ die Eigenwerte, Eigenräume, Haupträume und eine Jordannormalform.

4. (4 Punkte) In dieser Aufgabe wird mit dem Körper \mathbb{F}_3 gerechnet. Seine Elemente werden der Einfachheit halber mit $0, 1, 2$ bezeichnet (also zum Beispiel $1 + 2 = 0, 2 + 2 = 1, 2 \cdot 2 = 1$); diese Bezeichnungen können Sie auch in Ihrer Lösung benutzen.

Finden Sie mit dem allgemeinen Orthogonalisierungsverfahren eine Matrix $T \in GL(3 \times 3, \mathbb{F}_3)$ mit $T^{tr} \cdot A_5 \cdot T =$ Diagonalmatrix. Hier ist

$$A_5 = \begin{pmatrix} 2 & 1 & 0 \\ 1 & 2 & 1 \\ 0 & 1 & 2 \end{pmatrix} \in M(3 \times 3, \mathbb{F}_3).$$

Notieren Sie in Ihrer Rechnung alle Spalten- und Zeilenumformungen.

5. (2+2 Punkte) Beweisen Sie die Aussagen (a) und (c) des folgenden Spektralsatzes.

Satz: Sei V ein endlich-dimensionaler unitärer \mathbb{C} -Vektorraum mit Skalarprodukt ϕ , und sei $f : V \rightarrow V$ ein unitärer Endomorphismus. Dann gilt

- Alle Eigenwerte von f haben Betrag 1.
- f ist diagonalisierbar, d.h. $\text{Hau}(f, \lambda) = \text{Eig}(f, \lambda)$ für alle Eigenwerte λ .
- Eigenräume zu verschiedenen Eigenwerten sind orthogonal zueinander.

6. (2+2 Punkte) V sei ein \mathbb{R} -Vektorraum.

(a) Formulieren Sie die Eigenschaften, mit denen eine Abbildung $\nu : V \rightarrow \mathbb{R}_0^+$ eine Norm ist.

(b) Nun sei V ein Euklidischer Vektorraum mit Skalarprodukt ϕ , und es sei $\|x\| := \sqrt{\phi(x,x)}$. Zeigen Sie, daß $\|\cdot\|$ eine Norm ist.

7. (1+2+2 Punkte) Laut Vorlesung ist eine orthogonale Abbildung $a \in O(3)$ eine Drehung, falls $a \in SO(3)$ ist, und eine Drehspiegelung, falls $a \in O(3) \setminus SO(3)$ ist.

(a) Charakterisieren Sie die Drehachse von a im Fall $a \in SO(3) \setminus \{\text{id}\}$.

(b) Charakterisieren Sie die Spiegelebene des Spiegelungsanteils von a im Fall $a \in O(3) \setminus (SO(3) \cup \{-\text{id}\})$.

(c) Sei $a \in SO(3) \setminus \{\text{id}\}$ mit Drehachse $\mathbb{R} \cdot v$, $v \in M(3 \times 1, \mathbb{R}) - \{0\}$, und sei $b \in O(3)$. Zeigen Sie, daß $b \circ a \circ b^{-1}$ eine Drehung ist und bestimmen Sie ihre Drehachse.

8. (5 Punkte) Bestimmen Sie in Abhängigkeit von den drei Parametern $a, b, c \in \mathbb{C}$ die Jordanblockstruktur der Matrix

$$A_{10} = \begin{pmatrix} a & b & 0 & 0 \\ 0 & a & 0 & 1 \\ 0 & 0 & 0 & c \\ 0 & 0 & 0 & 0 \end{pmatrix}.$$

Hinweise: Es reicht, irgendwie die Eigenwerte und die Größen der Jordanblöcke einer Jordannormalform zu bestimmen. Es ist dafür *nicht* nötig, eine Matrix T mit $T^{-1} \cdot A \cdot T$ in Jordannormalform auszurechnen.

Alle Informationen zur Vorlesung (Termine, Hausaufgaben- und Übungsblätter, etc.) sind unter

<https://www.tu-chemnitz.de/mathematik/algebra/LinAlg2-WS1617/linalg2.php>

zu finden.

Abgabe bis Dienstag, den 11. Juli 2017, in den Übungen